

Anlage 4.2: Fachanhang Biologie

Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
 - 1.1 Ziele des Studiums
 - 1.2 Umfang und Aufbau des Studiums
 - 1.3 Modulübersicht
 - 1.4 Fachspezifische Prüfungs- und Studienleistungen
 - 1.5 Sprachkenntnisse
2. Prüfungs- und Studienplan
3. Modulbeschreibungen
 - 3.1 Modulbeschreibungen Fachwissenschaft
 - 3.2 Modulbeschreibungen Fachdidaktik

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

1.1 Ziele des Studiums

Die im Fachstudium Biologie in dem Studiengang Lehramt an Gymnasien zu erwerbenden Kompetenzen und die Ziele des Studiums richten sich nach der Lehrprüfungsverordnung (LehrPrVO) und dem dortigen Fachanhang.

Das Fachstudium Biologie in dem Studiengang Lehramt an Gymnasien zielt auf die Vermittlung einer wissenschaftlich fundierten biologisch-naturwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenz, die sich in der weiteren Ausbildung und im Verlauf der beruflichen Tätigkeit entfaltet und die Studierenden befähigt, mit Lern- und Bildungsprozessen in ihrem späteren Berufsfeld fachlich, didaktisch und pädagogisch angemessen umzugehen. Zur Vorbereitung auf das Berufsfeld wird in der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik der Bildungsgehalt von Inhalten in den Lehrveranstaltungen so expliziert, dass die Studierenden die Möglichkeit haben, sich dazu kritisch ins Verhältnis zu setzen und Curriculumsbezüge mit Blick auf die Vernetzung der verschiedenen biologischen Fachgebiete bildungsoffen zu entwickeln. Es werden Lerngelegenheiten gegeben und Handlungssituationen geschaffen, in denen Studierende ihr erworbenes fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen zur Entwicklung didaktisch-pädagogischer Handlungsstrategien und zum Aufbau berufsrelevanter Kompetenzen nutzen können.

Im Fachstudium erwerben die Studierenden

- ein fundiertes und anschlussfähiges biologisches und biologiedidaktisches Wissen, Reflexionsfähigkeit und Handlungsstrategien;
- wissenschaftliche Methodenkompetenzen, die sich in anwendungsfähigen naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen des Biologieunterrichts widerspiegeln;
- die Fähigkeit zur Entwicklung, Gestaltung und Evaluation von Biologieunterricht;
- die Fähigkeit, biologische Sachverhalte sachlich und ethisch zu bewerten sowie deren individuelle und gesellschaftliche Relevanz zu begründen;
- die Fähigkeit, über die Berufsrolle als Biologielehrkraft und die schulischen Handlungsfelder zu reflektieren.

1.2 Umfang und Aufbau des Studiums

Für das planmäßige Studium des Faches Biologie in dem Studiengang Lehramt an Gymnasien sind Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von 120 Leistungspunkten (LP) einschließlich Fachdidaktik (15 LP) zu erbringen. Hierbei sind hauptsächlich Pflichtmodule zu belegen. Im neunten Semester kann aus zwei Wahlpflichtmodulen eins gewählt werden. Im Bereich Fachdidaktik gibt es im fünften, achten und neunten Semester Wahlpflichtmodule. Eine sachgerechte und insbesondere die Einhaltung der Regelstudienzeit ermöglichende zeitliche Verteilung der Module auf die einzelnen Semester ist dem Prüfungs- und Studienplan unter Punkt 2 zu entnehmen. Alle benoteten Module mit Ausnahme der Abschlussmodule *Prüfungsmodul Biologie* und *Prüfungsmodul Biologiedidaktik für Gymnasiallehrer* fließen gemäß § 19 der Rahmenprüfungsordnung (Lehramt) in die aggregierte Modulnote ein.

1.3 Modulübersicht

Module Fachwissenschaft

Modul	Wahlpflicht- (WPM) oder Pflichtmodul (PM)	Leistungs- punkte (LP)	benotet oder unbenotet	Regel- prüfungs- termin
Allgemeine Chemie für Lehrämter	PM	3	unbenotet	1. Sem.
Organische Chemie für Lehrämter	PM	3	unbenotet	2. Sem.
Botanik für Lehrämter	PM	12	benotet	2. Sem.
Zoologie für Lehramt Regionale Schule und Gymnasium	PM	12	benotet	3. Sem.
Biochemie für Lehrämter	PM	6	unbenotet	4. Sem.
Ökologie für Lehramt Regionale Schule und Gymnasium	PM	12	benotet	4. Sem.
Evolution und Stammesgeschichte für Lehramt Gymnasium und Regionale Schule	PM	6	unbenotet	5. Sem.
Humanbiologie/Gesundheitserziehung	PM	6	benotet	6. Sem.
Genetik für Lehramt Gymnasium	PM	9	benotet	6. Sem.
Pflanzenphysiologie für Lehrämter	PM	6	benotet	7. Sem.
Tierphysiologie für Lehrämter	PM	6	benotet	7. Sem.
Allgemeine Mikrobiologie für Lehramt Gymnasium	PM	9	benotet	8. Sem.
Angewandte Pflanzenphysiologie für Lehramt Gymnasium	PM	3	unbenotet	9. Sem.
Angewandte Tierphysiologie	PM	3	unbenotet	9. Sem.
Angewandte Biologie für Lehramt Gymnasium	PM	3	unbenotet	9. Sem.
Verhaltensbiologie	WPM	3	unbenotet	9. Sem.
Grundlagen und Anwendungen Immunologischer Nachweismethoden für Lehrämter	WPM	3	unbenotet	9. Sem.
Prüfungsmodul Biologie ¹	PM	3	benotet	10. Sem.

Module Fachdidaktik

Modul	Wahlpflicht- (WPM) oder Pflichtmodul (PM)	Leistungs- punkte (LP)	benotet oder unbenotet	Regel- prüfungs- termin
Theoretische Grundlagen der Biologiedidaktik	PM	6	benotet	4. Sem.
Angewandte Biologiedidaktik - Experimentelle Schulbiologie	WPM	3	unbenotet	8. Sem.
Angewandte Biologiedidaktik - Schulpraktische Übungen Biologie	PM	3	unbenotet	8. Sem.
Angewandte Biologiedidaktik - Naturwissenschaftliches Arbeiten an außerschulischen Lernorten	WPM	3	unbenotet	8. Sem.
Ausgewählte Aspekte der Biologiedidaktik	WPM	3	unbenotet	9. Sem.
Ausgewählte Aspekte der Biologiedidaktik – Forschendes Lernen – Entwicklung eines Unterrichtsmodells	WPM	3	unbenotet	9. Sem.
Ausgewählte Aspekte der Biologiedidaktik – Medieneinsatz im Biologieunterricht	WPM	3	unbenotet	9. Sem.
Prüfungsmodul Biologiedidaktik für Gymnasiallehramt ¹	PM	3	benotet	10. Sem.

¹ Bei der Prüfung dieses Moduls handelt es sich um eine Staatsexamensprüfung. Näheres, zum Beispiel die notwendige Anmeldung beim Lehrerprüfungsamt, regelt die Lehrerprüfungsverordnung.

1.4 Fachspezifische Prüfungs- und Studienleistungen

Aktive Teilnahme: Die Studierenden beteiligen sich im Seminar aktiv an der fachlichen Diskussion, sie können auf Fragen Antworten geben.

1.5 Sprachkenntnisse

Das Studium des Faches Biologie im Lehramt Gymnasien setzt ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache voraus. Zur Erlangung und Vertiefung der erforderlichen Sprachkenntnisse bietet das Sprachenzentrum der Universität Rostock entsprechende Kurse an.

Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Gymnasien
Anlage 4.2: Fachanhang Biologie

2. Prüfungs- und Studienplan inkl. Fachstudium

Sem.		3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	1,5 LP	1,5 LP	1,5 LP	1,5 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	Summe	
1	Modulname	Botanik für Lehramt ¹				Allg. Chemie für Lehramt					Fachwissenschaft 2		Bildungswissenschaft					
	Modulnummer	V/Ü/PR/8				V/3 keine Klausur (45 min)						12		6				30
	Lehrform/SWS																	
	Vorleistung																	
	Art/Dauer/Umfang																	
	LP					3												
2	Modulname		Organische Chemie		Zoologie für Lehramt Regionale Schule und Gymnasium ¹						Fachwissenschaft 2		Bildungswissenschaft					
	Modulnummer		V/4 keine Klausur (45 min)								12		6				30	
	Lehrform/SWS		Praktikumsmappe															
	Vorleistung																	
	Art/Dauer/Umfang																	
	LP		12		3													
3	Modulname	Ökologie für Lehramt Regionale Schule und Gymnasium ¹			V/PR/9 keine Klausur (60 min)	Theroretische Grundlagen der Biologiedidaktik ¹					Fachwissenschaft 2							
	Modulnummer										12						30	
	Lehrform/SWS																	
	Vorleistung																	
	Art/Dauer/Umfang																	
	LP				12	6												
4	Modulname			Biochemie für Lehramt		V/S/4 Seminaraufgabe Klausur (90min)					Fachwissenschaft 2				Sozialpraktikum			
	Modulnummer										12				6		33	
	Lehrform/SWS																	
	Vorleistung																	
	Art/Dauer/Umfang																	
	LP																	
5	Modulname	Genetik für Lehramt Gymnasium ¹			V/4 keine Klausur (60 min)	Wahlpflichtmodul ¹					Fachwissenschaft 2							
	Modulnummer										12						30	
	Lehrform/SWS																	
	Vorleistung																	
	Art/Dauer/Umfang																	
	LP				6	3												
6	Modulname			Humanbiologie/ Gesundheitserziehung ¹							Fachwissenschaft 2		Bildungswissenschaft		Orientierungspraktikum			
	Modulnummer										6		6		3		27	
	Lehrform/SWS																	
	Vorleistung																	
	Art/Dauer/Umfang																	
	LP																	
7	Modulname	Pflanzenphysiologie für Lehramt ¹		Tierphysiologie für Lehramt ¹							Fachwissenschaft 2		Bildungswissenschaft					
	Modulnummer										12		6				30	
	Lehrform/SWS																	
	Vorleistung																	
	Art/Dauer/Umfang																	
	LP																	
8	Modulname	Allgemeine Mikrobiologie für Lehramt Gymnasium ¹				Wahlpflichtmodul ¹					Fachwissenschaft 2		Bildungswissenschaft					
	Modulnummer										12		6				30	
	Lehrform/SWS																	
	Vorleistung																	
	Art/Dauer/Umfang																	
	LP				9	3												
9	Modulname	An. Pflanzenphys. LA Gym	Angew. Bio. LA Gym	Angewandte Tierphysiolog	Wahlpflichtmodul ²						Fachwissenschaft 2		Hauptpraktikum					
	Modulnummer										12		3				36	
	Lehrform/SWS																	
	Vorleistung																	
	Art/Dauer/Umfang																	
	LP																	
10	Modulname	Staatsexamensprüfung Biologie, LAGym				Prüfungsmodul Biologiedidaktik ⁴ inkl. Staatsexamensprüfung							Staatsexamensarbeit					
	Modulnummer																	
	Lehrform/SWS																	
	Vorleistung																	
	Art/Dauer/Umfang																	
	LP															15	24	

LEGENDE

Biologie	105	LP	Leistungspunkte	V	Vorlesung
Fachdidaktik Biologie	15	M.Ab.	Modulabschluss	S	Seminar
Bildungswissenschaft	30	SWS	Semesterwochenstunden	OS	Online-Seminar
Praktika	15	Min	Minuten	Ü	Übung
Fachwissenschaft 2	105	mP	mündliche Prüfung	PR	Praktikumsveranstaltung
Fachdidaktik 2	15	LPA	Lehrerprüfungsamt	K	Konultation
Staatsexamensprüfung (extern, LPA)	15	PL	Prüfungsleistung	PJ	Projektveranstaltung
	300			SPÜ	Schulpraktische Übung
				Ex	Exkursion

1 Diese Module gehen in die aggregierte Modulnote zum Staatsexamen ein.
2 Aus diesen Modulen kann gewählt werden.

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Vorleistung	Art/Dauer/ Umfang	LP	Kommentar
Verhaltensbiologie		V/Ü/3	keine	Vortrag m. Diskussion (20 min)	3	
Grundlagen und Anwendungen immunologischer Nachweismethoden für Lehramt		V/2	keine	Klausur (45 min)	3	

3 Aus diesen Modulen kann gewählt werden.

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Vorleistung	Art/Dauer/ Umfang	LP	Kommentar
Angewandte Biologiedidaktik - Experimentelle Schulbiologie		Ü/3	Ü-Aufg.	Praktikumsmappe	3	
Angewandte Biologiedidaktik - Schulpraktische Übungen Biologie		Ü/3	U-Entwurf	Praktikumsmappe	3	
Angewandte Biologiedidaktik - Naturwissenschaftliches Arbeiten an außerschulischen Lernorten		Ü/3	schriftl. Vorbereitung Ü-Aufg.	Praktikumsmappe	3	Dieses Modul kann nur im SoSe belegt werden.

4 Aus diesen Modulen kann gewählt werden

Modulname	Modulnummer	Lehrform/SWS	Vorleistung	Art/Dauer/ Umfang	LP	Kommentar
Ausgewählte Aspekte der Biologiedidaktik		S/1	Kurzvortrag	mündl. Prüfung (30 min)	3	
Ausgewählte Aspekte der Biologiedidaktik Forschendes Lernen - Entwicklung eines Unterrichtsmodells		S/1	Portfolio, mdl. Präsentation	mündl. Prüfung (30 min)	3	
Ausgewählte Aspekte der Biologiedidaktik Medieneinsatz im Biologieunterricht		S/1	Video oder E-Learning-Einheit	mündl. Prüfung (30 min)	3	

3. Modulbeschreibungen

3.1 Modulbeschreibungen Fachwissenschaft

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Allgemeine Chemie für Lehrämter				
Modulbezeichnung (englisch)	General Chemistry for Science Education				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden				
Modulverantwortlich	MNF/IfCH/Festkörperchemie				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Schulchemie				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<ul style="list-style-type: none"> - Erlernen der Grundlagen chemischer Prozesse als Basis aller existierender Systeme - Erlangen eines theoretischen Verständnisses chemischer Bindungen - Erlangen eines theoretischen Verständnisses über die Auswirkungen des Massenwirkungsgesetzes auf chemische Reaktionen 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black; width: 50%;">Vorlesung</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">3 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	3 SWS	Gesamt	3 SWS
Vorlesung	3 SWS				
Gesamt	3 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (45 Minuten)				
Systemnummer					

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Organische Chemie für Lehrämter				
Modulbezeichnung (englisch)	Organic Chemistry for Science Education				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden				
Modulverantwortlich	MNF/IfCH/Asymetrische Katalyse				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Modul Allgemeine Chemie für Lehrämter				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden - erlernen ausgewählte Synthesereaktionen der organischen Chemie, - erlernen Synthese-, Identifizierungs-, Isolierungs- und Nachweisreaktionen, - erkennen Kohlenstoff als das zentrale Element der organischen Chemie.				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (45 Minuten)				
Systemnummer					

Kategorie	Inhalt								
Modulbezeichnung	Botanik für Lehrämter								
Modulbezeichnung (englisch)	Botany								
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden								
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Allgemeine und Spezielle Botanik								
Sprache	Deutsch								
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert								
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine								
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	abgelegter Leistungskurs Biologie								
Dauer des Moduls	2 Semester								
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)								
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen grundlegende Kenntnisse zur Cytologie, - besitzen grundlegende Kenntnisse zur Systematik der pflanzlichen Großgruppen Niederer und Höherer Pflanzen, - können wichtige Angiospermenfamilien nennen und beschreiben, - sind vertraut mit dem Bau von Blüten und Früchten, - verfügen über Kenntnisse zu den Interaktionen zwischen Pflanzen und Tieren, - verfügen über grundlegende Kenntnisse zu den Florenreichen, - besitzen Grundwissen zu pflanzlichen Anpassungsstrategien, - erkennen die ökonomische Bedeutung der Angiospermen. 								
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td style="text-align: right;">1 SWS</td> </tr> <tr> <td><u>Praktikumsveranstaltung</u></td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">8 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	5 SWS	Übung	1 SWS	<u>Praktikumsveranstaltung</u>	2 SWS	Gesamt	8 SWS
Vorlesung	5 SWS								
Übung	1 SWS								
<u>Praktikumsveranstaltung</u>	2 SWS								
Gesamt	8 SWS								
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Teilnahme an den Übungen und Praktika (siehe LV 2, 4, 6), erfolgreiche Abgabe der Praktikumsmappen								
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)								
Systemnummer									

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Zoologie für Lehramt Regionale Schule und Gymnasium						
Modulbezeichnung (englisch)	Zoology for Science Education						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden						
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Allgemeine und Spezielle Zoologie						
Sprache	Deutsch						
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine						
Dauer des Moduls	2 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester (Beginn)						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen ein Grundverständnis über Morphologie tierischer Zellen, Gewebe, Organe und Organsysteme, - verfügen über Grundkenntnisse zur Funktion der wichtigsten Organsysteme, - kennen die grundlegenden Abläufe der Reproduktion und Ontogenese, - erkennen die auf der Stammesgeschichte beruhenden verwandtschaftlichen Beziehungen der Tiere, - sind vertraut mit den Grundbauplänen der wichtigsten Taxa der Metazoa, - haben ein Grundverständnis zur Rolle der Tiere in ihrer natürlichen Umwelt, - kennen die wichtigsten Beziehungen der Tiere zu den Menschen, u. a. Domestikationen, Krankheitserreger. 						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Vorlesung</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">6 SWS</td> </tr> <tr> <td><u>Praktikumsveranstaltung</u></td> <td style="text-align: right;">3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">9 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	6 SWS	<u>Praktikumsveranstaltung</u>	3 SWS	Gesamt	9 SWS
Vorlesung	6 SWS						
<u>Praktikumsveranstaltung</u>	3 SWS						
Gesamt	9 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine						
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)						
Systemnummer							

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Biochemie für Lehrämter						
Modulbezeichnung (englisch)	Biochemistry for Science Education						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden						
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Biochemie						
Sprache	Deutsch						
Modulniveau	Staatsexamen - weiterführend						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Pflichtmodule Allgemeine Chemie für Lehrämter und Organische Chemie für Lehrämter						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Leistungskurs Biologie; erfolgreicher Abschluss der Pflichtmodule Allgemeine Chemie für Lehrämter und Organische Chemie für Lehrämter						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden - erwerben grundlegende Kenntnisse über Struktur, Aufbau und Funktion der molekularen Komponenten des Lebens, - verfügen über Fachwissen und Kenntnisse über spezifische Methoden als Voraussetzung für die Beantwortung von physiologischen, biochemischen, molekularbiologischen und ökologischen Fragestellungen in allen Bereichen der Lebenswissenschaften.						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>_____</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	_____		Gesamt	4 SWS
Vorlesung	4 SWS						

Gesamt	4 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine						
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (120 Minuten)						
Systemnummer							

Kategorie	Inhalt										
Modulbezeichnung	Ökologie für Lehramt Regionale Schule und Gymnasium										
Modulbezeichnung (englisch)	Ecology for Science Education										
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden										
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Ökologie										
Sprache	Deutsch										
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert										
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Besuch des Moduls Botanik für Lehramt										
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	abgelegter Leistungskurs Biologie, erfolgreicher Abschluss des Moduls Botanik										
Dauer des Moduls	2 Semester										
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)										
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind mit den grundlegenden Prinzipien der theoretischen Ökologie vertraut und beherrschen deren Anwendung auf praktische Fragestellungen, - verfügen über eine ausbaufähige Basis bezüglich Artenkenntnis und Vergesellschaftungen, einschließlich trophischer Beziehungen, - verfügen über Kenntnisse zur Anpassung der Organismen an ihre Umwelt, - verfügen über ein Grundwissen an Beispielen zur Illustration inner- und zwischenartlicher Interaktionen, - können die Struktur und Funktionsweise ausgewählter Ökosysteme in der Region erläutern, - sind in der Lage einfache Freilandexperimente zur Illustration ökologischer Zusammenhänge zu entwerfen und praktisch durchzuführen, - sind in der Lage Diskussionen zu ökologischen Fragestellungen auf Grund ihres erworbenen Wissens sachkundig anzuleiten und zu strukturieren. 										
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">1,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td style="text-align: right;">1,5 SWS</td> </tr> <tr> <td>Exkursionen</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Gesamt</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">8 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	3 SWS	Seminar	1,5 SWS	Übung	1,5 SWS	Exkursionen	2 SWS	Gesamt	8 SWS
Vorlesung	3 SWS										
Seminar	1,5 SWS										
Übung	1,5 SWS										
Exkursionen	2 SWS										
Gesamt	8 SWS										
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Teilnahme an den Übungen und Exkursionen (siehe LV 4–6), Präsentation eines Experimentplans (LV3, Umfang ca. 3 Seiten), Exkursionsprotokoll Zoologische Exkursion (LV6, Umfang bis 3 Seiten)										
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>1. Prüfungsleistung: Klausur (45 Minuten)</p> <p style="text-align: center;"><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>										
Systemnummer											

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Evolution und Stammesgeschichte für Lehramt Gymnasium und Regionale Schule				
Modulbezeichnung (englisch)	Evolution and Phylogeny				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Allgemeine und Spezielle Zoologie				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	erfolgreicher Abschluss der Module Botanik für Lehrämter, Zoologie für Lehramt Gymnasium und Regionalschule, Ökologie für Lehramt Gymnasium und Regionalschule				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind sich der zentralen Stellung der Evolutionsbiologie im Rahmen der Biowissenschaften bewusst, - verstehen die Evolutionstheorie als historisch gewachsene Theorie und kennen die wichtigsten Protagonisten, - kennen die grundlegenden Mechanismen der Evolution, - wissen um die Bedeutung von Arten als zentrale Einheiten des Evolutionsgeschehens und kennen die wichtigsten Modi der Artbildung, - sind sich über die engen Beziehungen der Ontogenese und Phylogenese bewusst, - kennen die biogeographische Verteilung wichtiger Taxa und können diese historisch deuten, - erkennen die zentrale Bedeutung von Fossilien als historische Belege des Evolutionsgeschehens, - kennen die Grundlagen der Entstehung des Lebens, der Evolution der Pro- und Eukaryonten sowie der wichtigsten Einzeller/Protoctisten, Pilze, Pflanzen und Tiere, - erkennen die Bedeutung der Samenpflanzen (vor allem der Angiospermen) in terrestrischen Lebensräumen, - verstehen den Menschen als Ergebnis eines evolutiven Prozesses und kennen die wichtigsten fossilen Belege der Menschwerdung, - sind in der Lage im Konflikt zwischen Evolutionsbiologie und Kreationismus eine klare fachlich fundierte Position zu vertreten. 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="border: none;">Vorlesung</td> <td style="border: none; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">Gesamt</td> <td style="border: none; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)				

Systemnummer	
--------------	--

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Humanbiologie/Gesundheitserziehung						
Modulbezeichnung (englisch)	Human Biology/Health Education						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden						
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Tierphysiologie						
Sprache	Deutsch						
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	erfolgreicher Abschluss des Moduls Zoologie für Lehramt Regionalschule und Gymnasium						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden - erlernen grundlegende Kenntnisse über den Bau und die Funktion des menschlichen Körpers, zu einer gesunden verantwortungsvollen Lebensweise, zur Hygiene und zu ausgewählten Erkrankungen, - besitzen grundlegende (in den für den Unterricht besonders relevanten Teilbereichen vertiefte) Kenntnisse der Biologie des Menschen.						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>3 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	3 SWS	<hr/>		Gesamt	3 SWS
Vorlesung	3 SWS						
<hr/>							
Gesamt	3 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine						
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)						
Systemnummer							

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Genetik für Lehramt Gymnasium						
Modulbezeichnung (englisch)	Genetics for Science Education						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	9 270 Stunden						
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Genetik						
Sprache	Deutsch						
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Grundlagen in Chemie						
Dauer des Moduls	2 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind mit den grundlegenden Prinzipien der klassischen und molekularen Genetik vertraut und wissen von deren Anwendungen auf praktische Fragestellungen, - verfügen über eine ausbaufähige Basis, sich in Spezialgebiete der Genetik einzuarbeiten, - verfügen über Kenntnisse zur Methodik der Gentechnologie, - kennen den Ablauf einfacher Laborversuche und sind in der Lage diese nach Anleitung durchzuführen, - sind in der Lage, sich für Diskussionen über ethische Aspekte genetischer Fragen und Probleme Material zu beschaffen und diese auf Grund ihres erworbenen Wissens sachkundig anzuleiten und zu strukturieren. 						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Vorlesung</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td style="text-align: right;">1,5 SWS</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Gesamt</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">5,5 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Übung	1,5 SWS	Gesamt	5,5 SWS
Vorlesung	4 SWS						
Übung	1,5 SWS						
Gesamt	5,5 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Teilnahme am Laborkurs (LV 2)						
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)						
Systemnummer							

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Pflanzenphysiologie für Lehrämter				
Modulbezeichnung (englisch)	Plant Physiology for Science Education				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Pflanzenphysiologie				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	erfolgreicher Abschluss des Moduls Botanik für Lehrämter				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	erfolgreicher Abschluss der Module Ökologie für Lehramt Regionalschule und Gymnasium und Biochemie für Lehramt Gymnasium				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Pflanzenphysiologie ist eine integrative Wissenschaft. Sie führt viele andere Wissenschaften zusammen mit dem Ziel eines möglichst weit gehenden Verständnisses der Lebensvorgänge in Pflanzen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen grundlegende (in den für den Unterricht besonders relevanten Teilbereichen vertiefte) Kenntnisse der Lebensvorgänge in Pflanzen, - können pflanzenwissenschaftliche Fragestellungen von der molekularen bis zur ökologischen Ebene erfassen und unter Anleitung experimentell bearbeiten, - erlernen einfache, auch für den schulischen Einsatz geeignete Methoden pflanzenwissenschaftlicher Experimentalforschung. 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)				
Systemnummer					

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Tierphysiologie für Lehrämter				
Modulbezeichnung (englisch)	Animal Physiology				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Tierphysiologie				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	erfolgreicher Abschluss des Moduls Zoologie für Lehramt Regionalschule und Gymnasium				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	erfolgreicher Abschluss der Module Ökologie für Lehramt Regionalschule und Gymnasium				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Tierphysiologie ist eine integrative Wissenschaft. Sie führt viele andere Wissenschaften zusammen mit dem Ziel eines möglichst weit gehenden Verständnisses der Lebensvorgänge in Tieren.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen grundlegende (in den für den Unterricht besonders relevanten Teilbereichen vertiefte) Kenntnisse der Lebensvorgänge in Tieren, - können wissenschaftliche Fragestellungen von der molekularen bis zur ökologischen Ebene erfassen. 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)				
Systemnummer					

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Allgemeine Mikrobiologie für Lehramt Gymnasium						
Modulbezeichnung (englisch)	General Microbiology for Science Education						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	9 270 Stunden						
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Mikrobiologie						
Sprache	Deutsch						
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	In diesem Modul erwerben die Studierenden Grundkenntnisse über Eigenschaften, Einteilung und Differenzierung von Mikroorganismen und Viren. Sie erlangen damit die Fähigkeit, die Bedeutung der Mikroorganismen für Mensch und Umwelt einschätzen zu können. Darüber hinaus erlernen sie grundlegende Techniken zum Umgang mit Mikroorganismen.						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td><u>Praktikumsveranstaltung</u></td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	<u>Praktikumsveranstaltung</u>	2 SWS	Gesamt	6 SWS
Vorlesung	4 SWS						
<u>Praktikumsveranstaltung</u>	2 SWS						
Gesamt	6 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Teilnahme am Praktikum, testiertes Praktikumsprotokoll						
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (45 Minuten)						
Systemnummer							

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Angewandte Pflanzenphysiologie für Lehramt Gymnasium				
Modulbezeichnung (englisch)	Applied Plant Physiology for Science Education				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden				
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Pflanzenphysiologie				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - weiterführend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	erfolgreicher Abschluss des Moduls Botanik für Lehramt und des Moduls Tierphysiologie				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	erfolgreicher Abschluss der Module Ökologie für Lehramt Gymnasium und Regionalschule und Biochemie für Lehramt Gymnasium				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Pflanzenphysiologie ist eine integrative Wissenschaft. Sie führt viele andere Wissenschaften zusammen mit dem Ziel eines möglichst weit gehenden Verständnisses der Lebensvorgänge in Pflanzen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen grundlegende (in den für den Unterricht besonders relevanten Teilbereichen vertiefte) Kenntnisse der Lebensvorgänge in Pflanzen, - können pflanzenwissenschaftliche Fragestellungen von der molekularen bis zur ökologischen Ebene erfassen und unter Anleitung experimentell bearbeiten, - erlernen einfache, auch für den schulischen Einsatz geeignete Methoden pflanzenwissenschaftlicher Experimentalforschung. 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td><u>Praktikumsveranstaltung</u></td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>3 SWS</td> </tr> </table>	<u>Praktikumsveranstaltung</u>	3 SWS	Gesamt	3 SWS
<u>Praktikumsveranstaltung</u>	3 SWS				
Gesamt	3 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Teilnahme am Praktikum und Vorlage des Praktikumsprotokolls				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)				
Systemnummer					

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Angewandte Tierphysiologie				
Modulbezeichnung (englisch)	Applied Animal Physiology				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden				
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Tierphysiologie				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - weiterführend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	erfolgreicher Abschluss des Moduls Zoologie für Lehramt Regionalschule und Gymnasium, erfolgreicher Abschluss des Moduls Tierphysiologie für Lehramt				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	erfolgreicher Abschluss der Module Ökologie für Lehramt Regionalschule und Gymnasium, erfolgreicher Abschluss des Moduls Biochemie für Lehramt Gymnasium				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Tierphysiologie ist eine integrative Wissenschaft. Sie führt viele andere Wissenschaften zusammen mit dem Ziel eines möglichst weit gehenden Verständnisses der Lebensvorgänge in Tieren.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - besitzen grundlegende (in den für den Unterricht besonders relevanten Teilbereichen vertiefte) Kenntnisse der Lebensvorgänge in Tieren, - können wissenschaftliche Fragestellungen mit instruktiven Experimenten bearbeiten. 				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Praktikumsveranstaltung</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>3 SWS</td> </tr> </table>	Praktikumsveranstaltung	3 SWS	Gesamt	3 SWS
Praktikumsveranstaltung	3 SWS				
Gesamt	3 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)				
Systemnummer					

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Angewandte Biologie - Lehramt Gymnasium						
Modulbezeichnung (englisch)	Applied Biology for Science Education						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden						
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Meeresbiologie						
Sprache	Deutsch						
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	abgelegter Leistungskurs Biologie, erfolgreicher Abschluss des Moduls Ökologie						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über Grundkenntnisse der kulturellen und gesellschaftlichen Beziehung zum biologischen Erkenntnisgewinn, - verfügen über vergleichende Kenntnisse zu divergierenden Herangehensweisen in der Forschung und der Erklärung biologischer Phänomene, - sind mit den grundlegenden Regelungen und Problemen des Naturschutzes vertraut, - erkennen Unterschiede in Konzepten und Herangehensweise im Natur- und Artenschutz auch international, - sind in der Lage Fragestellungen aktueller Konflikte in Küstenökosystemen, in den Unterricht zu integrieren. 						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">0,5 SWS</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Gesamt</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">2,5 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	0,5 SWS	Gesamt	2,5 SWS
Vorlesung	2 SWS						
Seminar	0,5 SWS						
Gesamt	2,5 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine						
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Studienleistung (aktive Teilnahme im Seminar, 60 Minuten)						
Systemnummer							

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Verhaltensbiologie						
Modulbezeichnung (englisch)	Behavioural Biology						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden						
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Sensorische und Kognitive Ökologie						
Sprache	Deutsch						
Modulniveau	Staatsexamen - weiterführend						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	abgelegter Leistungskurs Biologie						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - lernen die historische Entwicklung der Verhaltensbiologie kennen, - sind mit den grundlegenden Konzepten der Verhaltensbiologie vertraut, - sind in der Lage, Erklärungsansätze für tierliches und menschliches Verhalten auf proximaler und ultimativer Ebene zu entwerfen, - verfügen über Kenntnisse zu den Mechanismen der Anpassung von Organismen an ihre Umwelt, - sind in der Lage, Beispiele für das Zusammenwirken erworbener und genetisch determinierter Verhaltensweisen darzustellen. 						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Vorlesung</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Gesamt</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">3 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	1 SWS	Übung	2 SWS	Gesamt	3 SWS
Vorlesung	1 SWS						
Übung	2 SWS						
Gesamt	3 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine						
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Referat (Vortrag mit Diskussion, 20 Minuten)						
Systemnummer							

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Grundlagen und Anwendungen immunologischer Nachweismethoden für Lehrämter				
Modulbezeichnung (englisch)	Basics and Applications of Immunological Analytical Methods for Future Teachers				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden				
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Biophysik				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - weiterführend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Modul Botanik für Lehrämter				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Module Tierphysiologie für Lehrämter, Biochemie für Lehramt Gymnasium, Genetik für Lehramt Gymnasium, Allgemeine Mikrobiologie				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden - sind mit dem grundlegenden Wissen zur Krankheitsabwehr von Pflanze, Tier und Mensch vertraut, - kennen verschiedene Ebenen der Immunabwehr: angeborenes/adaptives Immunsystem, humorale/zelluläre Immunabwehr, - kennen moderne immunologische Nachweismethoden: ELISA, Western Blot, immunhistochemische Färbungen.				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Gesamt	2 SWS
Vorlesung	2 SWS				
Gesamt	2 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (45 Minuten)				
Systemnummer					

3.2 Modulbeschreibungen Fachdidaktik

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Theoretische Grundlagen der Biologiedidaktik
Modulbezeichnung (englisch)	Theoretical Foundations of Didactics of Biology
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Biologiedidaktik
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine

Dauer des Moduls	2 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden erwerben die</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur begründeten Darlegung von Bildungszielen des Fachunterrichts Biologie, - Fähigkeit zur selbstständigen Strukturierung einer Unterrichtseinheit und Unterrichtsstunde mit angemessenem fachlichen Niveau, bezogen auf unterschiedliche Kompetenz- und Anforderungsbereiche an Gymnasien und Regionalschulen, - Fähigkeit zur lehrplanadäquaten Planung und Realisierung naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen, - Fähigkeit zur didaktischen Reduktion und Rekonstruktion ausgewählter biologischer Inhalte des Biologieunterrichts an Gymnasien bzw. Regionalschulen, - Fähigkeit zum adäquaten Medieneinsatz im Biologieunterricht, - Fähigkeit zur Reflexion und Überprüfung von Unterrichtskonzepten sowie zur Weiterentwicklung von Unterrichtsansätzen und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse sowie unter fächerverbindendem Aspekt (z. B. Umweltbildung, BNE, Gesundheitserziehung), - Fähigkeit zum exemplarischen Planen und Gestalten von Lernumgebungen selbst gesteuerten Lernens (z. B. Projekt, Lernstationen, Freiarbeit), - Kenntnis von Kompetenzmodellen sowie Standarddefinitionen als Grundlagen für die Konzeption von Lehrplan, Unterricht und Leistungsmessung, - Kenntnis von Methoden zur Erfassung und Beurteilung von Schülerleistungen einschließlich nationaler und internationaler Vergleichsstudien; - Fähigkeit zur exemplarischen Rezeption von Methoden und Ergebnissen biologiedidaktischer Forschungsarbeiten sowie deren Bewertung, - Fähigkeit zur Beurteilung des Lehrens und Lernens im Biologieunterricht im historischen Wandel. <p>Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen).</p>
---	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Vorlesung	3 SWS
	Seminar	1 SWS
	Gesamt	4 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	schriftliche Bearbeitung von Seminaraufgaben	
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>	
Systemnummer		

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Angewandte Biologiedidaktik - Experimentelle Schulbiologie				
Modulbezeichnung (englisch)	Applied Didactics of Biology - Experimental School Biology				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden				
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Biologiedidaktik				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - weiterführend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Modul Theoretische Grundlagen der Biologiedidaktik				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Modul Allgemeine Chemie für Lehramter, Modul Botanik für Lehramter, Modul Zoologie für Lehramter				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden erwerben die</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur lehrplanadäquaten Planung und Realisierung naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen: Beobachten, Untersuchen, Experimentieren, Arbeiten mit Lupe und Mikroskop, Modellieren, Bestimmen, - Fähigkeit zur Erstellung und Bewertung mikroskopischer Zeichnungen, - Fähigkeit zur Reflexion und Überprüfung von Unterrichtskonzepten mit dem Schwerpunkt naturwissenschaftliches Arbeiten sowie zur Weiterentwicklung von Unterrichtsansätzen und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse, - Fähigkeit zum exemplarischen Planen und Gestalten von naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen, - Fähigkeit zum hypothesengeleiteten Arbeiten, - Kenntnisse zu rahmenplanrelevanten Versuchen und Experimenten. <p>Im Sommersemester: Die Studierenden erwerben die</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zum exemplarischen Planen und Gestalten von naturwissenschaftlichen Arbeitsweisen an außerschulischen Lernorten. <p>Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen).</p>				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Übung</td> <td>3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>3 SWS</td> </tr> </table>	Übung	3 SWS	Gesamt	3 SWS
Übung	3 SWS				
Gesamt	3 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	schriftliche Vorbereitung von Übungsaufgaben				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>1. Prüfungsleistung: Studienleistung (Praktikumsmappe mit Unterlagen zu mind. 6 Themen.)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>				
Systemnummer					

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Angewandte Biologiedidaktik - Schulpraktische Übungen Biologie				
Modulbezeichnung (englisch)	Practical School Tutorials Biology				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden				
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Biologiedidaktik				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Modul Theoretische Grundlagen der Biologiedidaktik				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur selbstständigen Analyse, Planung und Durchführung von Biologieunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte, - zur problemorientierten Unterrichtsgestaltung, - zur Evaluation von Unterrichtsqualität, - zur Anwendung von Verfahren der Fremd- und Selbstevaluation, - zur fachdidaktischen Analyse und methodisch geleiteter Interpretation beobachteter Unterrichtssituationen, - die Theorie aus der Vorlesung „Theoretische Grundlagen der Fachdidaktik Biologie“ zur Vorbereitung eigenständigen Biologieunterrichts anzuwenden, - zur exemplarischen Umsetzung der selbstständig vorbereiteten Unterrichtsstunde unter Anwesenheit einer Lehrkraft. <p>Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen)</p>				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"><u>Schulpraktische Übung</u></td> <td style="width: 50%; text-align: right;">3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">3 SWS</td> </tr> </table>	<u>Schulpraktische Übung</u>	3 SWS	Gesamt	3 SWS
<u>Schulpraktische Übung</u>	3 SWS				
Gesamt	3 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	schriftliche Vorbereitung des selbstständigen Unterrichts				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Studienleistung (Praktikumsmappe) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>				
Systemnummer					

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Angewandte Biologiedidaktik - Naturwissenschaftliches Arbeiten an außerschulischen Lernorten				
Modulbezeichnung (englisch)	Scientific Practices in Extracurricular Environments				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden				
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Biologiedidaktik				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Modul Theoretische Grundlagen der Biologiedidaktik				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Modul Allgemeine Chemie für Lehrämter, Modul Botanik für Lehrämter, Modul Zoologie für Lehramt Regionalschule und Gymnasium bzw. Modul Zoologie für Lehramt Sonderpädagogik				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben die Fähigkeit zur exemplarischen Planung und Realisierung naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen: Beobachten, Untersuchen, Experimentieren, Arbeiten mit Lupe und Mikroskop, Modellieren, Bestimmen an außerschulischen Lernorten, - entwickeln gartenpädagogische Handlungskompetenz , - entwickeln die Fähigkeit zum Planen, Gestalten und zur Pflege von Nutz- und Zierbeeten, - erwerben Kenntnisse zu rahmenplanrelevanten Versuchen und Experimenten, - übernehmen Verantwortung für eigene Projekte, - entwickeln die Fähigkeit zur Planung und Durchführung von Unterrichtsgängen und Exkursionen. <p>Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen).</p>				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="border-bottom: 1px solid black;">Übung</td> <td style="text-align: right;">3 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">3 SWS</td> </tr> </table>	Übung	3 SWS	Gesamt	3 SWS
Übung	3 SWS				
Gesamt	3 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	schriftliche Vorbereitung von Übungsaufgaben				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>1. Prüfungsleistung: Studienleistung (Praktikumsmappe mit Unterlagen zu mindestens 4 Themen, Projektdokumentation)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>				
Systemnummer					

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Ausgewählte Aspekte der Biologiedidaktik
Modulbezeichnung (englisch)	Selected Theoretical Foundations of Biology Didactics
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Biologiedidaktik
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Staatsexamen - spezialisierend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Modul Theoretische Grundlagen der Biologiedidaktik
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Module Angewandte Biologiedidaktik - Experimentelle Schulbiologie, Angewandte Biologiedidaktik - Naturwissenschaftliches Arbeiten an außerschulischen Lernorten, Angewandte Biologiedidaktik - Schulpraktische Übungen Biologie

Dauer des Moduls	2 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - nutzen wissenschaftliche Literatur, - wiederholen die Darlegung von Bildungszielen des Fachunterrichts Biologie, - festigen die Fähigkeit zur lehrplanadäquaten Planung und Realisierung naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen, - festigen die Fähigkeit zur didaktischen Reduktion und Rekonstruktion ausgewählter biologischer Inhalte des Biologieunterrichts an Gymnasien bzw. Regionalschulen, - festigen die Fähigkeit zum adäquaten Medieneinsatz im Biologieunterricht, - festigen die Fähigkeit zur Reflexion und Überprüfung von Unterrichtskonzepten sowie zur Weiterentwicklung von Unterrichtsansätzen und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse sowie unter fächerverbindendem Aspekt (z. B. Umweltbildung, BNE, Gesundheitserziehung), - können Lernumgebungen selbst gesteuerten Lernens planen (z. B. Projekt, Lernstationen, Freiarbeit), - kennen Kompetenzmodelle sowie Standarddefinitionen als Grundlagen für die Konzeption von Lehrplan, Unterricht und Leistungsmessung, - kennen Methoden zur Erfassung und Beurteilung von Schülerleistungen einschließlich nationaler und internationaler Vergleichsstudien, - festigen die Fähigkeit zur exemplarischen Rezeption von Methoden und Ergebnissen biologiedidaktischer Forschungsarbeiten sowie deren Bewertung, - können Lehren und Lernen im Biologieunterricht im historischen Wandel darstellen. <p>Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen).</p>
---	--

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	1 SWS
	Gesamt	1 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	schriftliche Vorbereitung des Kurzvortrags
--	--

Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (30 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Systemnummer	

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Ausgewählte Aspekte der Biologiedidaktik - Forschendes Lernen - Entwicklung eines Unterrichtsmodells
Modulbezeichnung (englisch)	Learning through Research - Design of a Teaching Unit
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Biologiedidaktik
Sprache	Deutsch

Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Modul Theoretische Grundlagen der Biologiedidaktik
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Module Angewandte Biologiedidaktik - Experimentelle Schulbiologie, Angewandte Biologiedidaktik - Schulpraktische Übungen Biologie

Dauer des Moduls	2 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - nutzen wissenschaftliche Literatur, - festigen die Fähigkeit zur didaktischen Reduktion und Rekonstruktion ausgewählter biologischer Inhalte des Biologieunterrichts am Beispiel eines selbst entwickelten Unterrichtsmodells oder eines schulrelevanten Forschungsprojekts, - festigen die Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung von Unterrichtskonzepten sowie zur Weiterentwicklung von Unterrichtsansätzen und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse sowie unter fächerverbindendem Aspekt oder erarbeiten Lösungsstrategien zur Beantwortung einer biologisch-wissenschaftlichen Fragestellung oder Prüfung einer Hypothese mit Hilfe naturwissenschaftlich-biologischer Arbeitsweisen, - können Lernumgebungen selbst gesteuerten Lernens planen (z. B. Projekt, Lernstationen, Freiarbeit), - festigen die Fähigkeit zur exemplarischen Rezeption von Methoden und Ergebnissen biologiedidaktischer Forschungsarbeiten oder fachwissenschaftlicher Forschungsergebnisse sowie deren Bewertung. <p>Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen).</p>
---	---

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar	1 SWS
	Gesamt	1 SWS

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Portfolio zum Unterrichtsmodell oder Forschungsprojekt, mündliche Präsentation (15 Minuten)
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (30 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>

Systemnummer	
--------------	--

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Ausgewählte Aspekte der Biologiedidaktik - Medieneinsatz im Biologieunterricht				
Modulbezeichnung (englisch)	Media Use in Biology Classes				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden				
Modulverantwortlich	MNF/IfBI/Biologiedidaktik				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - weiterführend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Modul Theoretische Grundlagen der Biologiedidaktik				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Module Angewandte Biologiedidaktik - Experimentelle Schulbiologie, Angewandte Biologiedidaktik - Naturwissenschaftliches Arbeiten an außerschulischen Lernorten, Angewandte Biologiedidaktik - Schulpraktische Übungen Biologie				
Dauer des Moduls	2 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - nutzen wissenschaftliche Literatur, - festigen die Fähigkeit zur selbstständigen Entwicklung von Unterrichtskonzepten sowie zur Weiterentwicklung von Unterrichtsansätzen und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse unter fächerverbindenden Aspekten, - können Lernumgebungen selbst gesteuerten Lernens planen (z. B. Projekt, Lernstationen, Freiarbeit), - sind fähig, technische Geräte, wie z. B. Whiteboard, Projektor und Beamer zu bedienen, - kennen die Regelungen zum Urheber- und Medienrecht, - kennen verschiedene Möglichkeiten der Visualisierung von Lerninhalten und digitalen Erstellung von Aufgaben, - können mit computergestützten Messgeräten umgehen, Messwerte verarbeiten und grafisch darstellen, - kennen die Wirkung und Bedeutung von Medien für das Lernen, - können den Medieneinsatz unterschiedlichen Lerntheorien zuordnen und dies begründen. <p>Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen).</p>				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Seminar</td> <td>1 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>1 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	1 SWS	Gesamt	1 SWS
Seminar	1 SWS				
Gesamt	1 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Erstellung eines Videos oder einer E-Learning-Einheit				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (30 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>				
Systemnummer					